

**S+** CHANCE FÜR ENGLISH THEATRE

## EZB will Gallileo-Turm in Frankfurt mieten

VON THOMAS MAIER - AKTUALISIERT AM 27.07.2023 - 12:43

**In dem Hochhaus an der Frankfurter Gallusanlage könnten 1400 Beschäftigte der Europäischen Zentralbank arbeiten. Damit gibt es auch Hoffnung für das dort ansässige English Theatre, dem bisher die Räumung droht.**

Für das English Theatre in Frankfurt, das seit Monaten um den Verbleib im Gallileo-Turm an der Gallusanlage kämpft, gibt es jetzt eine gute Nachricht: Die Europäische Zentralbank (EZB) will das Hochhaus zwischen Banken- und Bahnhofsviertel mieten, um dort Büroräume für ihre Mitarbeiter zu nutzen. Dies hat die Zentralbank der F.A.Z. bestätigt. "Wir befinden uns in fortgeschrittenen Verhandlungen mit den Eigentümern des Gallileo-Gebäudes", teilte ein Sprecher der EZB auf Anfrage mit, ohne allerdings Details zu nennen. Was das Schicksal des von einer Räumungsklage bedrohten English Theatre betrifft, gab er sich jedoch zuversichtlich. "Wir hoffen, dass eine Lösung gefunden werden kann, damit diese so beliebte kulturelle Institution auch in den kommenden Jahren eine Sicherheit hat."

Die Europäische Zentralbank ist einer der großen Sponsoren des Theaters, das als größte englischsprachige Bühne auf dem europäischen Kontinent gilt. Aus gewöhnlich gut informierten Maklerkreisen war außerdem zu erfahren, dass ein Abschluss zwischen der EZB und dem Eigentümer des Gallileo-Turms, der in Singapur ansässigen Immobiliengruppe CapitaLand, unmittelbar bevorstehen soll.

### Neue Chance für English Theatre

Der Hauptmieter des vor zwanzig Jahren errichteten Hochhauses, die Commerzbank, hatte zum Jahresende gekündigt. Als Untermieter der Commerzbank sollte auch das English Theatre seine Spielstätte und dazugehörige Räume im Unter- und Erdgeschoss des Gebäudes eigentlich schon im April dieses Jahres räumen. Dem ist das Theater jedoch nicht nachgekommen. Deshalb hat die Commerzbank Anfang Juni beim Landgericht Frankfurt eine Räumungsklage gegen die Bühne eingereicht.

Der Intendant des English Theatre, Daniel Nicolai, fände es grundsätzlich "toll", wenn die EZB den 136 Meter hohen Gallileo mieten würde, wie er im Gespräch mit der F.A.Z. sagt. Zu den Eurobankern und der Belegschaft gebe es seit vielen Jahren enge Beziehungen. Unabhängig davon, wer der neue Hauptmieter des Hochhauses werde, bestehe die Bühne allerdings auf ihrem "verbrieften Recht", eine Spielstätte im Gallileo zu haben, hob Nicolai hervor.

Das English Theatre beruft sich dabei auf eine schriftliche Vereinbarung zwischen dem Bauherrn des Turms - der Dresdner Bank - und der Stadt Frankfurt aus dem Jahr 1999 sowie den von der Stadtverordnetenversammlung im selben Jahr beschlossenen Bebauungsplan. Die Dresdner Bank war damals verpflichtet worden, einen Theatersaal zu bauen und "auf Dauer als Spielstätte für einen laufenden öffentlichen Theaterbetrieb vorzuhalten". Ein Jahrzehnt später wurde die Dresdner Bank dann von der Commerzbank übernommen - und diese verkaufte das 136 Meter hohe Gebäude mit seinen 38 Stockwerken und 30.000 Quadratmetern Bürofläche im Jahr 2013 an südkoreanische Investoren, blieb jedoch Hauptmieter. 2018 gelangte das Hochhaus schließlich in den Besitz von CapitaLand.

### Platz für 1400 Mitarbeiter

In den Gallileo-Turm sollen künftig nach Angaben der EZB die 1400 Beschäftigten ziehen, die für die Zentralbank derzeit im nahe gelegenen Eurotower arbeiten. Dort war der Hauptsitz der EZB, als sie 1998 ihre Arbeit in Frankfurt aufnahm. Erst im Jahr 2014 bezog die Zentralbank im Ostend ihre beiden neuen Doppeltürme, die baulich mit der ehemaligen Großmarkthalle verbunden sind. Im Eurotower wurde stattdessen die Europäische Bankenaufsicht angesiedelt, deren Aufgabe die EZB im Jahr 2013 zugewiesen bekommen hatte. Der Neubau im Ostend konnte die dafür nötigen zusätzlichen Beschäftigten nicht mehr aufnehmen.

Das Gallileo-Hochhaus steht inzwischen weitgehend leer. CapitaLand hat angekündigt, man werde den Turm vor dem Einzug des neuen Mieters renovieren. Dafür wurde ein Zeitbedarf von 18 Monaten genannt. Einen vorübergehenden Umzug des English Theatre an einen anderen Spielort - auch für einige Monate - hält Nicolai für grundsätzlich machbar. Darüber könne man sich abstimmen, sagte er.

Ungeachtet der neuen Entwicklung bereitet das English Theatre derzeit mithilfe der Anwaltskanzlei Freshfields seine Erwiderung auf die Räumungsklage der Commerzbank vor. Spätestens im November rechne er mit einer Verhandlung, sagte der Intendant.

Eine Petition zum Verbleib des English Theatre im Gallileo-Turm haben unterdessen mehr als 25.000 Menschen unterschrieben. Außer der Stadt Frankfurt haben sich auch die hessische Landesregierung und die Kulturstatsministerin der Bundesregierung, Claudia Roth (Die Grünen), für den Erhalt des Theaters eingesetzt.